



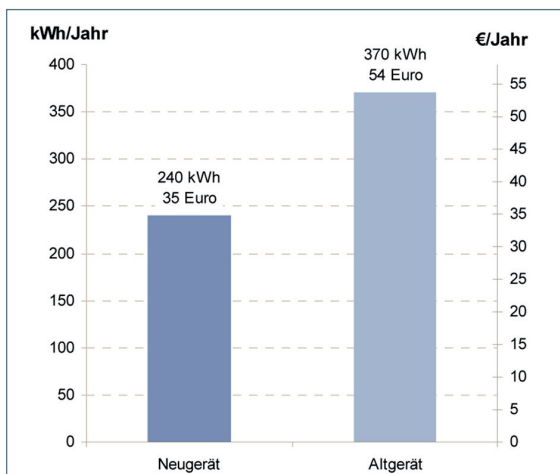
KÜHLEN

So sparen Sie Energie und Geld beim Kühlen

Allgemeine Informationen

In Österreichs Haushalten stehen rund 3,2 Mio Kühlgeräte. Der Kühlschrank ist einer der größten Stromverbraucher im Haushalt. Errechnet man den Jahresverbrauch der in Österreich verwendeten Kühlschränke, ergeben sich rund 1.181 Mio. kWh/Jahr bei Altgeräten oder 766 Mio. kWh/Jahr wenn ausschließlich Neugeräte verwendet würden. Bei einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von 15 Jahren in einem durchschnittlichen Haushalt ergibt sich bei Neugeräten eine Ersparnis von bis zu 1.900 kWh oder 276 Euro (bei einem Strompreis von 0,145 Euro/KWh) im Vergleich zu Altgeräten.

Alt- und Neugeräte im Vergleich



Tipps für den Kauf eines Gerätes

Achten Sie auf das EU-Label - Im Bereich der Kühl- und Gefriergeräte hat sich die Energieeffizienz in den letzten Jahren wesentlich gesteigert. Daher gibt es seit März 2004 bei Kühlschränken, Gefriergeräten und Kühl-/Gefrierkombinationen neben der Effizienzklasse A zusätzlich die Klassen A+ und A++. Ein Gerät der Klasse A+ verbraucht rund 25 % und A++ rund 45 % weniger Strom als ein in Volumen und Ausstattung vergleichbares Gerät, das die Anforderungen der Klasse A gerade noch erfüllt.

Auf die Größe kommt es an - Richtgröße: 50-60 Liter Nutzinhalt pro Person. Wählen Sie den Kühlschrank der Haushaltsgröße entsprechend.

Frostig - No-Frost Geräte verhindern zwar die Bildung von Eis, verbrauchen aber durch den Ventilator 10-30 % mehr Strom. Low- und Stop-Frost Geräte verringern die Eisbildung, verhindern sie zwar nicht gänzlich, sind dafür aber sparsamer.

Richtig einfrieren - Haben Sie ein Gefriergerät zu Hause, dann verzichten Sie beim Kauf eines neuen Kühlgerätes auf ein Gefrierfach, da die Kühlregelung des Kühlschranks und des Gefrierfaches nicht getrennt ist.

Nach dem Einkaufen - Nach dem Transport sollte das Gerät mindestens eine Stunde stehen, damit sich das Kältemittel im Kompressor sammeln kann.

Weitere Informationen zu energieeffizienten Kühlgeräten finden Sie unter www.topprodukte.at



KÜHLEN

So sparen Sie Energie und Geld beim Kühlen

Tipps zur effizienten Nutzung

Abdichtung - Prüfen Sie regelmäßig die Türdichtungen an Ihrem Gerät.

Abkühlen - Kühlen Sie keine warmen Speisen ein, sondern lassen Sie diese erst auf Raumtemperatur abkühlen.

Abstand halten - Lassen Sie an der Rückwand des Kühlgerätes 5-10 cm Luft und halten Sie die Lüftungsschlitze frei; das verringert den Verbrauch um bis zu 10 %.

Abtauen (wenn keine Abtauautomatik vorhanden) - Ein leichter Reifansatz an den Innenwänden des Gerätes schadet nicht. Hat sich jedoch eine Eisschicht gebildet, kann dies den Stromverbrauch um bis zu 5 % erhöhen. Tauen Sie das Gerät regelmäßig ab.

Achtung Wärmequellen - Achten Sie bei der Standortwahl darauf, dass Ihr Kühlgerät nicht direkt neben Heizung, Herd, Spül- oder Waschmaschine steht. Durch den richtigen Standort können Sie bis zu 5 % einsparen. Lässt sich eine Angrenzung zu einer Wärmequelle nicht vermeiden, sollten die Seitenwände gedämmt werden (beispielsweise mit Styropor).

Auftauen - Wird das Gefriergut im Kühlschrank aufgetaut, kann Energie gespart werden. Die Temperatur des Kühlschranks kann dadurch niedrig gehalten werden.

Richtig temperieren - Die optimale Lagertemperatur im Kühlschrank liegt bei +5 bis +7°C.

Unnötiges Aufwärmen - Öffnen Sie die Kühlschranktür erst, wenn Sie bereits wissen, was Sie herausholen wollen.

Vorräte lagern - Eine Speisekammer im kalten Bereich einer Wohnung (Raumtemperatur ca. 15°C) hält Kurzvorräte des täglichen Bedarfs optimal frisch und entlastet Ihren Kühlschrank.

Jährlicher Stromverbrauch eines Kühlschranks				
Haushaltsgröße				
KWh	305	350	375	410
% vom Gesamtverbrauch	11	9	7	7